

# Ergänzende Informationen zum Enterosan®-Probenbegleitschein

<b>17beta-Östradiol</b> 17β-Östradiol ist das wirksamste Östrogen aus der Gruppe der Sexualhormone.	<b>DHEA</b> DHEA ist ein Vorläuferhormon von Andro- und Östrogenen mit positivem Einfluss auf immunologische Abläufe.	<b>Lysozym</b> Untersuchung auf entzündliche, überwiegend granulozytäre Prozesse an der Darmschleimhaut.	<b>Stickstoff</b> Untersuchung auf Eiweißmalassimilation.
<b>β-Defensin-2</b> Untersuchung auf Funktionsfähigkeit der unspezifischen Schleimhautabwehr. Bestimmung im Stuhl.	<b>Dünndarmüberwucherung (SIBO)</b> Atemgastest (Wasserstoff und Methan) mit Glucose (SIBO = Small Intestinal Bowel Overgrowth).	<b>Madenwurmeier</b> Mikroskopische Untersuchung eines Analabklatschpräparates auf Madenwurmeier (spezielles Abnahmematerial erforderlich).	<b>Stuhflora</b> Quantitative Untersuchung wichtiger lebensfähiger aerober und anaerober bakterieller Darm-Markerkeime und Pilze, inkl. Stuhl-pH-Wert und intestinaler Ökobilanz.
<b>Abstrich</b> Abnahme von Zellmaterial oder Sekreten mittels sterilem Tupfer (siehe mikrobiologischen Untersuchungen)	<b>EDN/EPX</b> Marker für intestinale Entzündungen mit eosinophiler Beteiligung (z. B. bei Allergien, Parasitosen).	<b>Melatonin</b> Hormon, dass bei der Regulation des Tag-Nacht-Rhythmus eine Rolle spielt.	<b>Testosteron</b> Testosteron ist das wichtigste Androgen aus der Gruppe der Sexualhormone.
<b>Adeno-Viren (in Kombination mit Rota-Viren)</b> Durchfallerreger. Kombinierte Bestimmung mit Rota-Viren.	<b>Enterosan® Junior</b> Stuhl diagnostikprogramm für Neugeborene, Säuglinge und Kleinkinder mit <b>altersgemäßen Normbereichen</b> bei der Stuhflora.	<b>Mikrobiologische Untersuchungen bei Haut, Kopf u. Atemwegen, Wundabstrich und Urogenitaltrakt</b> Bakteriologische und/oder mykologische Untersuchung mit Differenzierung und optionaler Resistenzprüfung.	<b>Tumor M2-PK</b> Marker mit hoher Sensitivität und Spezifität für schnell proliferierende Zellen (z. B. gastrointestinale Tumore).
<b>Akkermansia muciniphila + Faecalibacterium prausnitzii (PCR-Nachweis)</b> Ist eng mit der Mukus-Schicht der Dickdarmschleimhaut assoziiert und möglicherweise ein Indikator für deren Zustand.	<b>Faecalibacterium prausnitzii (nur in Kombination mit Akkermansia muciniphila) (PCR-Nachweis)</b> Gilt als wichtiger Butyrat-Produzent und damit Energielieferant für die Dickdarm-Schleimhaut.	<b>NDH-Clostridien</b> NDH-Clostridien können Gallensäuren zu (Prä-)Kanzern umwandeln. Bei einem Nachweis wird eine Differenzierung verdächtiger Isolate durchgeführt und berechnet.	<b>Urinkultur, Bakterien und Pilze</b> Untersuchung auf aerobe Bakterien, Hefen und Schimmelpilze, inkl. Hemmstoffnachweis.
<b>Alpha 1-Antitrypsin</b> Untersuchung auf erhöhte Schleimhautpermeabilität („Leaky Gut“, z. B. bei Allergien).	<b>Fäkales Fettsäureprofil</b> Gaschromatographische Stuhlanalyse der mikrobiellen Stoffwechsellaktivität und der aktuellen Energieversorgungssituation der Darmschleimhaut.	<b>Noro-Viren</b> Erreger von Brechdurchfall in allen Altersstufen.	<b>Vagichcek®</b> Quantitative Untersuchung der aeroben, mikroaeroben, anaeroben Bakterien und Pilze aus Vaginalsekret (zwei Vaginaltupfer) sowie pH-Selbsttest.
<b>Antibiogramm</b> Resistenzprüfung von Bakterien mit verschiedenen Antibiotika.	<b>Fett</b> Untersuchung auf Fettmalassimilation.	<b>Nur Pilze (Stuhl)</b> Quantitative Untersuchung auf Pilze und pH-Wert im Stuhl.	<b>Vaginose-Index</b> Quantitative mikroskopische Untersuchung eines vaginalabstriches (separater vaginaltupfer!).
<b>Anti-Gliadin-sIgA + Anti-Transglutaminase-sIgA</b> Untersuchung auf Glutenüberempfindlichkeit bzw. -unverträglichkeit (z. B. Zöliakie, Sprue).	<b>Fructose-Intoleranz (Malabsorption)</b> Atemgastest (Wasserstoff und Methan) zum Nachweis der Fructose-Malabsorption.	<b>Pankreas-Elastase 1</b> Untersuchung zur Beurteilung der exokrinen Pankreasfunktion.	<b>Verdauungsrückstände</b> Mikroskopischer Nachweis unverdauter Nahrungsbestandteile im Stuhl zum Screening einer Malassimilation. Optional <b>weiterführende Untersuchungen</b> bei vermehrtem Nachweis (z. B. erfolgt bei mäßig oder stark vermehrtem Nachweis von Muskelfasern die Bestimmung von Stickstoff und Pankreas-Elastase 1).
<b>Antimykogramm</b> Resistenzprüfung von Pilzen mit verschiedenen Antimykotika.	<b>Gallensäuren</b> Untersuchung auf vermehrte Ausscheidung von Gallensäuren im Stuhl bei Verdacht eines Gallensäure-Verlustsyndroms.	<b>Parasiten</b> Mikroskopische Untersuchung auf Wurmeier und Protozoen im Stuhl.	<b>Pilzdifferenzierung (in Kombination mit Stuhl- oder vaginalflora)</b> Identifizierung von Pilzisolaten bis zur Spezies.
<b>Aromatogramm</b> Resistenzprüfung von Bakterien bzw. Pilzen mit verschiedenen ätherischen Ölen.	<b>Geschabsei</b> Haut-, Nagel- oder Gewebeoberflächenmaterial gewonnen durch Abschaben.	<b>PMN-Elastase</b> Untersuchung auf entzündliche, granulozytäre Prozesse an der Darmschleimhaut.	<b>Yersinia sp.</b> Gastroenteritis-Erreger mit Fieber, Erbrechen und blutigen Durchfällen.
<b>Aromatogramm bei maximal 3 Isolaten</b> Bei Nachweis pathologischer Keime: Durchführung von bis zu drei Aromatogrammen, ansonsten erfolgt Rückruf durch das Labor.	<b>Giardien-Vermehrungsprotein/-Teilungsprotein</b> Immunologischer Nachweis (ELISA), Nachweis einer manifesten Giardien-Infektion.	<b>Progesteron</b> Progesteron ist als Gestagen ein Vorläuferhormon für Andro- und Östrogene sowie Cortisol und Aldosteron.	<b>Zonulin</b> Untersuchung auf erhöhte Schleimhautpermeabilität („Leaky Gut“, z. B. bei Allergien).
<b>Calprotectin</b> Marker für kolorektale Entzündungen und Neoplasien	<b>Hämoglobin-Haptoglobin</b> Okkultes Blutnachweis, sensitiver und spezifischer als Untersuchung mit Testbriefchen (Guajak-Methode).	<b>Protozoen (PCR)</b> Molekularbiologischer Nachweis von Blastocystis hominis, Cryptosporidium sp., Cyclospora cayetanensis, Dientamoeba fragilis, Entamoeba histolytica und Giardia lamblia.	<b>Rota-Viren (s. auch Adeno-Viren)</b> Durchfallerreger v. a. bei Kindern bis zwei Jahre. Kombinierte Bestimmung mit Adeno-Viren.
<b>Campylobacter sp.</b> Zählt zu den häufigsten Erregern entzündlicher Durchfallerkrankungen (Campylobacter-Enteritis).	<b>Helicobacter pylori</b> Immunologischer Nachweis im Stuhl.	<b>Resistenzprüfung</b> Testet die Wirksamkeit antimikrobieller Wirkstoffe gegenüber Mikroorganismen.	<b>Salmonellen/Shigellen</b> Erreger der Salmonellose bzw. Shigellose mit akuter Diarrhoe bis zur Colitis.
<b>Clostridioides difficile + Toxine</b> Erreger der Antibiotika-assoziierten Diarrhoe/Colitis.	<b>Histamin</b> Nachweis von Histamin im Stuhl.	<b>Sekretorisches Immunglobulin A</b> Untersuchung auf Funktionsfähigkeit des darmassoziierten Immunsystems.	
<b>Cortisol nachts</b> Untersuchung des nächtlichen Cortisolwerts.	<b>Histaminbildner</b> Nachweis potenziell Histamin-bildenden Bakterien inkl. Prüfung auf die konkrete Fähigkeit zur Histaminproduktion.	<b>Serum-Albumin</b> Untersuchung auf exsudative Darmschleimhautprozesse.	
<b>Cortisol-Tagesprofil</b> Untersuchung des tageszeitlichen Verlaufs des Cortisolspiegels.	<b>Keimdifferenzierung</b> Identifizierung von Keimisolaten bis zur Spezies mit zusätzlicher Berechnung je Isolat.	<b>Spezifisches IgG</b> Immunglobuline der Subklasse G können an Nahrungsmittelunverträglichkeiten beteiligt sein. Im Test werden über Blut bestimmte Allergene getestet.	
<b>Darmkrebs-Check</b> Umfasst die Untersuchungen von Tumor M2-PK, Hämoglobin-Haptoglobin und Serum-Albumin.	<b>Lactoferrin</b> Untersuchung auf entzündliche, granulozytäre Prozesse an der Darmschleimhaut.		
<b>Darmmikrobiom</b> Semiquantitative, molekularbiologische Erfassung verschiedener Darmbakterien und bakterieller Funktionsgruppen, inkl. Dysbiose-Index.	<b>Lactose-Intoleranz</b> Atemgastest (Wasserstoff und Methan) zum Nachweis der Lactose-Unverträglichkeit.		

# Allergen-Panels

---

## IgG Grundprofil (40 Allergene)

<b>Fleisch:</b>	Huhn, Lamm, Rind, Schwein
<b>Gemüse:</b>	Karotte, Kartoffel, Knoblauch, Tomate
<b>Getreide:</b>	Dinkel, Gluten, Hafer, Mais, Reis, Roggen, Weizen
<b>Gewürze:</b>	Paprika, Pfeffer (schwarz), Sellerie, Senf, Zimt
<b>Meeresfrüchte:</b>	Dorsch, Garnele, Lachs, Thunfisch
<b>Nüsse:</b>	Erdnuss, Haselnuss, Kokosnuss, Mandel
<b>Obst:</b>	Ananas, Apfel, Banane, Kiwi, Orange, Pfirsich
<b>Sonstiges:</b>	Backhefe, Ei, Kuhmilch, Schafsmilch, Sojabohne, Ziegenmilch

## IgG-Zusatzprofil (80 zusätzliche Allergene)

<b>Fisch/Muscheln:</b>	Bachforelle, Hering, Miesmuschel, Rotbarsch, Sardelle, Scholle, Seelachs, Seezunge
<b>Fleisch:</b>	Ente, Gans, Pute, Reh
<b>Gemüse:</b>	Aubergine, Avocado, Broccoli, Blumenkohl, Champignon, Fenchel, Gurke, Porree, Rotkohl, Sauerkraut, Spargel, Spinat, Zucchini, Zwiebel
<b>Getreide:</b>	Amarant, Buchweizen, Gerste, Hirse, Kamut
<b>Gewürze/Kräuter:</b>	Anis, Basilikum, Dill, Kresse, Kümmel, Majoran, Oregano, Petersilie, Schnittlauch, Thymian, Vanille
<b>Hülsenfrüchte:</b>	Bohne (grün), Erbse, Linse
<b>Milchprodukte:</b>	Schafskäse, Schimmelkäse, Schweizer Käse, Ziegenkäse
<b>Nüsse/Samen:</b>	Cashewnuss, Kürbiskerne, Leinsamen, Mohn, Sesam, Sonnenblumenkerne, Walnuss
<b>Obst:</b>	Aprikose, Birne, Brombeere, Erdbeere, Himbeere, Johannisbeere rot, Kirsche, Mandarine, Mango, Papaya, Pflaume, Rhabarber, Rosinen, Weintraube, Zitrone
<b>Salate:</b>	Chicorée, Chinakohl, Feldsalat, Kopfsalat
<b>Sonstiges:</b>	Honig, Kaffee, Kakao, Gerstenmalz, Tee (schwarz)

## IgG-Komplettprofil (120 Allergene)

<b>Fisch/Muscheln:</b>	Bachforelle, Dorsch, Garnele, Hering, Lachs, Miesmuscheln, Rotbarsch, Sardelle, Scholle, Seelachs, Seezunge, Thunfisch
<b>Fleisch:</b>	Ente, Gans, Huhn, Lamm, Pute, Reh, Rind, Schwein
<b>Gemüse:</b>	Aubergine, Avocado, Broccoli, Blumenkohl, Champignon, Fenchel, Gurke, Karotte, Kartoffel, Knoblauch, Porree, Rotkohl, Sauerkraut, Spargel, Spinat, Tomate, Zucchini, Zwiebel
<b>Getreide:</b>	Gluten, Mais, Reis, Weizen, Dinkel, Hafer, Roggen, Amarant, Buchweizen, Gerste, Hirse, Kamut
<b>Gewürze/Kräuter:</b>	Anis, Basilikum, Dill, Kresse, Kümmel, Majoran, Oregano, Paprika, Petersilie, Pfeffer (schwarz), Schnittlauch, Sellerie, Senf, Thymian, Vanille, Zimt
<b>Hülsenfrüchte:</b>	Bohne (grün), Erbse, Linse, Sojabohne
<b>Milchprodukte:</b>	Kuhmilch, Schafskäse, Schafsmilch, Schimmelkäse, Schweizer Käse, Ziegenkäse, Ziegenmilch
<b>Nüsse/Samen:</b>	Cashewnuss, Erdnuss, Haselnuss, Kokosnuss, Kürbiskerne, Leinsamen, Mandel, Mohn, Sesam, Sonnenblumenkerne, Walnuss
<b>Obst:</b>	Ananas, Apfel, Aprikose, Banane, Birne, Brombeere, Erdbeere, Himbeere, Johannisbeere (rot), Kirsche, Kiwi, Orange, Mandarine, Mango, Papaya, Pfirsich, Pflaume, Rhabarber, Rosine, Weintraube, Zitrone
<b>Salate:</b>	Chicorée, Chinakohl, Feldsalat, Kopfsalat
<b>Sonstiges:</b>	Backhefe, Ei, Gerstenmalz, Honig, Kaffee, Kakao, Tee (schwarz)